

Luzern, 19. Januar 2022

Medienmitteilung zur Abstimmung vom 13. Februar 2022

Abstimmung Sonderkredit von 19,26 Mio. Franken für den Bau der Velostation an der Reuss: Nein zur Velostation

Die Interessengemeinschaft Wirtschaft und Mobilität Luzern WiMoLU ist ein Zusammenschluss wirtschaftsnaher Organisationen und Institutionen in der Stadt Luzern und nimmt Stellung zur städtischen Abstimmung vom 13. Februar 2022 bezüglich dem Sonderkredit von CHF 19.26 Mio. für den Bau der Velostation an der Reuss.

Die WiMoLU unterstützt in erster Linie innovative und zielführende Mobilitätsprojekte. Der Bau des hier vorliegenden Parkhauses für Fahrräder an der Reuss wird jedoch als unverhältnismässig abgelehnt. Der unglaubliche Betrag von ca. CHF 16'000 pro Veloplatz und somit Kosten von total CHF 19.26 Mio. ist zu hoch einzustufen.

Negatives Kosten-/ Nutzenverhältnis

Das kostspielige Projekt hat aus der Sicht der WiMoLU ein negatives Kosten-/ Nutzenverhältnis. Ferner sieht die WiMoLU die Lage kritisch, da es nur eine Rampe für die Zufahrt für alle fahradfahrende Besucher für die Stadt gibt. Dies wiederum führt zu massiven Mehrverkehr von Radfahrern, die die Fussgänger sowie die Flanierzone an der Reuss massiv beeinträchtigen.

Nutzen unklar durch erlaubtes oberirdisches Parkieren

Zudem bezweifelt die WiMoLU, dass die Station auch effektiv genutzt wird. Wildes oberirdisches Parkieren ist ohne entsprechende Massnahmen sehr wahrscheinlich. Durch die verlangten Gebühren im vorderen Teil der Velostation wird sich die oberirdische Parkierung noch zusätzlich verstärken. Dass die Bevölkerung nicht bereit ist für Veloparkplätze an einem guten Standort zu bezahlen, zeigte sich am Projekt im Jahr 2019 ([Link](#)).

Aus all diesen Gründen empfiehlt die WiMoLU, ein NEIN am 13. Februar 2022 in die Urne zu legen.

Weitere Auskünfte erteilen:

Lucas Zurkirchen
Co-Präsident WiMoLU
079 391 80 50

Benjamin Koch
Co-Präsident WiMoLU